

Betreff:

**Poller am nördlichen Eingang zum Stöckheimer Markt**

Organisationseinheit:

Dezernat VII  
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

12.01.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

01.02.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD-Fraktion am 14.12.2017 (17-05949) wird wie folgt Stellung genommen:

Die Poller am Stöckheimer Markt sind Eigentum des Grundstückseigentümers. Insoweit liegt auch die Zuständigkeit bei diesem. Die Verwaltung hat mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen und ihn über den Sachverhalt informiert. Der Eigentümer hat zugesagt, dass der defekte Poller (siehe beigefügtes Bild) instandgesetzt wird.

Schlimme

**Anlage/n:**

Lageplan  
Bild





## Stöckheimer Markt



Betreff:

**Geländer Wilhelm-Bornstedt-Weg**

Organisationseinheit:

Dezernat VII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

03.01.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis) 01.02.2018

Sitzungstermin

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zu der Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.12.2017 (DS 17-05973) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung bedankt sich für den Hinweis. Die Situation ist vor Ort geprüft worden. Verkehrssichernde Maßnahmen wurden umgehend durchgeführt. Mit der Sanierung des Geländers ist eine Bauschlosserei beauftragt worden. In Abhängigkeit von der Witterungslage wird das Gelände kurzfristig komplett saniert.

Loose

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Versetzung Verkehrsschild 50 km/h (Verkehrsschild 274) vor  
Kreuzung Lüdersstraße**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

31.01.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis) 01.02.2018

Sitzungstermin

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Protokollnotiz zur Stellungnahme 16-02504-01 in der Gremiumssitzung vom 26.10.2017:

Kann entsprechendes Schild auch aus Richtung Schenkendamm bis zur Ecke Rapskamp versetzt werden?

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Örtlichkeiten Schenkendamm/Rapskamp und Burg/Lüdersstraße sind verkehrlich nicht miteinander vergleichbar. In der Straße Burg wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h über die Einmündung Lüdersstraße ausgedehnt, weil in diesen Abschnitt eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel vorhanden ist, über die der empfohlene Schulweg zur Grundschule Stöckheim, Abteilung Leiferde, quert.

Im Bereich der Einmündung Schenkendamm/Rapskamp ist dies nicht der Fall. Fußgänger, die die Haltestelle der Braunschweiger Verkehrs-GmbH im Bereich der Einmündung Eutschenwinkel erreichen wollen, können beispielsweise auch dort queren. Ansonsten unterliegen streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkungen strengen Voraussetzungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Im Bereich einer anzuordnenden Geschwindigkeitsbeschränkung muss aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage bestehen, die deutlich höher ist, als an vergleichbaren Stellen für die eine solche Geschwindigkeitsbeschränkung nicht gilt. Eine derartige Gefahrenlage liegt im Bereich der Einmündung Rapskamp nicht vor. Aus diesem Grund kommt eine Versetzung der Beschilderung nicht in Betracht.

Leuer

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 4.1

**18-06737**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Gehweg Mascheroder Weg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.01.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

01.02.2018

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, dass der Gehweg auf der Südseite des Mascheroder Wegs zwischen Leipziger Straße und Inhoffenstraße in einen verkehrssicheren Zustand gebracht wird.

**Sachverhalt:**

In diesem Bereich sind Gehwegplatten abgesunken, so dass gefährliche Stolperfallen entstanden sind.

gez.

Kuthe  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine

Betreff:

**Nutzungsüberlassung des Rokokopavillons in Stöckheim**

Organisationseinheit:

Dezernat II  
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

21.12.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde  
(Entscheidung)

Sitzungstermin

01.02.2018

Status

Ö

**Beschluss:**

„Der weiteren Vermietung des Rokokopavillons an den Literaturkreis AMORC bis zum 30. April 2019 zu den im Sachverhalt dargelegten dauerhaft angelegten Nutzungszwecken wird zugestimmt.  
Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Nutzungsvereinbarung zu schließen.“

**Sachverhalt:**

Der Literaturkreis AMORC, Städtegruppe Braunschweig, nutzt den Rokokopavillon in Stöckheim seit vielen Jahren für Diskussionen, Lesungen, Foren, Meditationsübungen, Vorträgen und anderen Aktivitäten.

Mit Beschluss des Stadtbezirksrates 211 – Stöckheim-Leiferde vom 9. März 2017 wurde das Vertragsverhältnis bis zum 30. April 2018 verlängert. Herr Dr. Erich Breyel als Vertreter von AMORC hat am 19. Dezember 2017 eine Verlängerung des Vertragsverhältnisses beantragt. Die Nutzung ist wie bisher einmal im Monat vorgesehen. Der Anschlussvertrag soll bis zum 30. April 2019 laufen.

Das bisherige Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Braunschweig und AMORC gestaltete sich komplikationslos. Der Nutzer hat sich an alle vertraglichen Obliegenheiten gehalten und das Entgelt pünktlich überwiesen. Die Nutzung widerspricht dem Charakter der Räumlichkeiten nicht. Auch wird die derzeitige maximale Nutzung von 20 Personen nicht erreicht.

Gemäß des Entgelttarifs für die Überlassung der Gemeinschaftshäuser beträgt das Nutzungsentgelt nach Preisgruppe B den Tagessatz in Höhe von 60,00 €.

Gem. § 93 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes i. V. mit § 16 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung entscheidet über Dauernutzungen bezirklicher Einrichtungen der Stadtbezirksrat in eigener Zuständigkeit.

Ruppert

**Anlage/n:**

Keine

Betreff:

**Zukunft der Bezirkssportanlage in Stöckheim**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.01.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur  
Beantwortung)

01.02.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Die Mitglieder und der Vorstand des SV Stöckheim sind besorgt über die Zukunft der Bezirkssportanlage in Stöckheim, Hohe Wiese. Es ist von Planungen der Verwaltung gehört worden, die Stöckheimer Anlage zu schließen und die Vereine in Stöckheim und Melverode zusammenzuschließen. Anträge des SV Stöckheim, Schäden an der Sportstätte zu beheben, wurden abgelehnt bzw. notwendige Arbeiten gestoppt. Diese Situation führt zu einer erheblichen Unruhe unter den Mitgliedern des SV Stöckheim.

Es wird daher Folgendes angefragt:

Welche Pläne seitens der Verwaltung gibt es bezüglich der Zukunft der Bezirkssportanlage in Stöckheim und welche Überlegungen wurden zur zukünftigen Spielstätte des SV Stöckheim angestellt?

gez.

Rainer Müller-Struck

**Anlage/n:**

Keine



Absender:

**CDU-Fraktion Stadtbezirksrat 211**

TOP 7.2

**18-06738**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Bank Wilhelm-Hauff-Weg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.01.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur  
Beantwortung)

01.02.2018

Status

Ö

### Sachverhalt:

Es wird angefragt, wann die abgebrannte Bank am Wilhelm-Hauff-Weg ersetzt wird?

gez.

Kuthe  
Fraktionsvorsitzender

### Anlage/n:

Keine

Betreff:

**Grünpflege im Stadtbezirk**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.01.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur  
Beantwortung)

01.02.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Der Presse war zu entnehmen, dass die Stadt Braunschweig zusätzliches Personal und Mittel für die Grünpflege in der Stadt zur Verfügung stellt.

Es wird angefragt:

Ob die Grünpflege in unserem Stadtbezirk Stöckheim-Leiferde somit in diesem Jahr verbessert wird?

Und ob Stöckheim/Leiferde wieder genauso behandelt wird wie andere Stadtbezirke (z. B. auch Meverode)?

Begründung:

Insbesondere in 2017 hat quasi keine Pflege stattgefunden, so dass es vielfach nicht einmal zur Substanzerhaltung gereicht hat (siehe z. B. Zustand der Grünflächen vor dem Zoo, Bertha-von-Suttner-Straße).

gez.

E. Lavon  
Fraktionsvorsitzende

**Anlage/n:**

Keine

Betreff:  
**Ortstermin Am Butterbusch/An der Trift**

Empfänger:  
Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:  
22.01.2018

Beratungsfolge:		Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Beantwortung)	01.02.2018	Ö

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Stadtbezirksrates am 26.10.2017 wurde im Tagesordnungspunkt 11.5.1 um einen Ortstermin für die Straßen Am Butterbusch und An der Trift gebeten.

Es wird daher angefragt, wann dieser Ortstermin stattfindet?

gez.

Kuthe  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine